

# Wald zum Leben

Gemeinnützige Stiftung

Stiftung Wald zum Leben

Vorsitz: Hans Steinbronn, Nerotalstraße 40, 55124 Mainz



## Pflanzung des Zornheimer Bürgerwaldes

**Termin: 10. November 2018, Pflanzung von 10:00 – 15:00**

**Ort:** Gemarkung Zornheim

Das Grundstück befindet sich etwa 300 m nach der Ortsgrenze Zornheim Richtung Mommenheim auf der linken Seite.

11:30 – 13:00 Uhr Verpflegung in mehreren DRK Zelten: Vegetarische Suppe und Spanferkel-Brötchen

Weitere Infos <http://www.waldzumleben.de/>

Ansprechpartner Johannes Steinbronn, 0151-12702787

### Der Zornheimer Bürgerwald

**Größe** ca. 1ha

**Lage** Gemarkung Zornheim

### Die Idee

Die gemeinnützige Stiftung Wald zum Leben und die Gemeinde Zornheim pflanzen am 10. November 2018 zusammen mit Zornheimer Bürgern den Zornheimer Bürgerwald. Über 100 Spender aus Zornheim und Umgebung haben für jeweils 100 Euro einen oder mehrere Bäume gestiftet. Die Gemeinde Zornheim stellt das etwa 1ha große Grundstück zur Verfügung. Die Stiftung Wald zum Leben organisiert die Pflanzaktion und pflegt in den Folgejahren die Pflanzung. Am Ende des Pflanztages wird eine naturnahe Fläche entstanden sein. Genau genommen kein richtiger Mischwald, sondern – wie die Experten sagen - ein Hain. Ein Fläche mit über 100 solitär stehenden Bäumen und reichlich Zwischenräumen für Wildkräuter und Blumen, die im Folgejahr angesät werden. Um das Grundstück herum organisiert die Stiftung Wald zum Leben zudem einen schmalen Gehölzsaum – eine Art Umrandung aus niedrigen Büschen und Sträuchern.

e-mail: [info@waldzumleben.de](mailto:info@waldzumleben.de) , web: [www.waldzumleben.de](http://www.waldzumleben.de)

Stiftung Wald zum Leben, Mainzer Volksbank, IBAN DE 59 5519 0000 0798 5850 14

## Die Bäume

Die rund 100 Bäume werden für Rheinhessen typische Bäume sein. Es werden selten gewordene Arten gepflanzt, wie der Speierling und die Elsbeere. Aber auch Feldahorn, Hainbuche, Wildapfel, Vogelbeere und einzelne Walnussbäume.

Jeder Baumstifter kann sich sicher sein, dass durch sein Zutun ein ökologisch wertvolles, artenreiches Stück Natur entsteht. Und in 2 oder 3 Jahren wird das Gelände sogar noch erweitert. Der an zwei Seiten angrenzende Bach im Zornheimer Graben soll renaturiert werden. Die Gemeinde Zornheim wird dabei unterstützt von dem rheinlandpfalzweiten Aktionsprogramm „Aktion Blau“, die Gewässerschutz-Maßnahmen in Rheinland-Pfalz anstößt und mit finanziert. Die Stiftung Wald zum Leben kümmert sich indes langfristig um die Pflege der Bäume. Für seine Mithilfe wird jeder Spender verewigt: Auf den Stützpfosten, die den Bäumen beim Anwachsen helfen, werden Schilder mit allen Namen der Spender montiert.

## Die Stiftung Wald zum Leben:

**Gründung:** 2011 als gemeinnützige Stiftung

**Vorsitzender und Gründer:** Hans Steinbronn

### Stiftungszweck:

Aus der Satzung: „Zweck der Stiftung ist es, den Naturschutz, die Landschaftspflege und den Umweltschutz durch Erhöhung des Anteils der Waldflächen in Rheinhessen zu fördern. Sie tritt dabei sowohl als aktive, aufforstende Organisation auf, hat aber auch das Ziel, Aktivitäten im vorgenannten Sinne zu begleiten oder zu unterstützen.“

### Unsere Vision:

Die rund 150 Ortschaften Rheinhessens sollen alle ihr eigenes Waldstück bekommen. Für die Menschen einen Ort der Ruhe und des Erlebens, für die Natur ein Stück Vielfalt. Kinder sollen wieder in unmittelbarer Nachbarschaft spielend lernen, welchen unschätzbaren Wert der Wald für uns hat: Er schenkt uns Abenteuer und Ruhe zugleich. Er reinigt die Luft und speichert Wasser. In ihm spiegelt sich das Wunder der Natur in unzähligen Pflanzen- und Tierarten.

### Umgesetzte Projekte:

Bisher wurden über 12 ha Ackerland in hochwertige Waldbiotope umgewandelt. Die Flächen liegen alle in Rheinhessen. Ein Schwerpunkt bilden die Grundstücke, die die Gemeinde Rommersheim bei Wörrstadt flankieren. Aus einem Zufall heraus konnte hier das erste Grundstück erworben und aufgeforstet werden. Damals - im Jahr 2005 – noch als Privatinitiative. Inzwischen ist die Pflanzung zu einem Wald herangewachsen, die diesen Namen auch verdient. Die Bäume sind zwischen 3 und 6 Meter hoch gewachsen. Das Grundstück liegt oberhalb von Rommersheim und zeigt, wie viel Leben ein solches Grundstück wieder in unsere Landschaft zurückbringen kann. Wann immer man hier vorbeikommt, sieht man Vögel aufsteigen, hört man Insekten surren und kann sich an einer riesigen Vielfalt von blühenden Pflanzen erfreuen. In unmittelbarer Nähe zu diesem Stiftungs-Urgrundstück  
e-mail: [info@waldzumleben.de](mailto:info@waldzumleben.de) , web: [www.waldzumleben.de](http://www.waldzumleben.de)

sind inzwischen 3 weitere Aufforstungen entstanden. Das letzte im Jahr 2012. Mit diesem Grundstück wurde nicht nur ein Biotop geschaffen, es soll auch als natürlicher Rückhalt von Oberflächenwasser dienen. Die Gemeinde Rommersheim wurde wiederholt von Wasser- und Schlammfluten überrascht, Keller liefen voll und erhebliche Sachschäden waren die Folge. Nun wurde der Hang wieder bepflanzt. Ein Wald ist also nicht nur hübsch anzusehende Natur: Der Wald schützt uns vor Überschwemmungen, Trockenheit und Erosion.

Die gemeinnützige Stiftung Wald zum Leben hat inzwischen 3,5 ha Streuobstwiese angelegt und 9 ha Waldfläche aufgeforstet. Einen Überblick über alle Projekte gibt es hier:

<http://waldzumleben.wixsite.com/waldzumleben/projekte>

### **Der pädagogische Ansatz:**

Kinder pflanzen mit. Sie lernen, wie mühsam aber auch wie lustvoll es ist, einen Wald anzulegen. Sie erfahren wie ein Wald entsteht, wie ein Wald sich organisiert und was ein Wald für uns alles tut. Wenn die Lust im Laufe eines Pflanztages nachlässt oder das Alter es einfach nicht zulässt, kümmern sich Waldpädagoginnen um die Kleinen: Hier erfahren Kinder den Wald....Sie riechen ihn, sie fühlen ihn und sie basteln mit ihm. Denn nur der, der den Wert des Waldes schätzt, kann ihn schützen.

### **Know How:**

Die Pflanzungen werden alle konzipiert und betreut von unserem Stiftungsmitglied Rolf Raible. Er lässt sein Know-How als Landschaftsarchitekt und seine Erfahrungen aus zahlreichen Waldpflanzungen in Rheinhessen und anderswo in unsere Arbeit einfließen. Die Gehölzarten und der Aufbau der Pflanzungen folgen einer ausgewählten Strategie.

### **Finanzierung und Organisation:**

Die Stiftung finanziert sich über private Zuwendungen. Sie finanziert einen Gutteil aber auch über die Anerkennung der Flächen als sogenannte Ausgleichsflächen. Die Pflanzaktionen bestreiten Helfer eines immer größer werdenden Netzwerkes von Waldfreunden. Häufig sind Helfer vom NABU mit dabei.

Vorstand: <http://waldzumleben.wixsite.com/waldzumleben/die-stiftung>

Hans Steinbronn, Dipl.Kfm., **Vorsitzender**

Johannes Steinbronn, Dipl.Physiker, **stellvertr. Vorsitzender**

Rolf Raible, Dipl. Ing. Landschaftsarchitekt

Dr. Silke Steinbronn, Agraringenieurin

Lino Steinbronn, Student

e-mail: [info@waldzumleben.de](mailto:info@waldzumleben.de) , web: [www.waldzumleben.de](http://www.waldzumleben.de)

Stiftung Wald zum Leben, Mainzer Volksbank, IBAN DE 59 5519 0000 0798 5850 14